Geschrieben von: Alexandra Koch
Sonntag, 02. Juni 2013 um 15:40

New York. Peter Wylde (47), Dritter der Einzel-Weltmeisterschaft 2002 in Jerez de la Frontera und Mannschafts-Olympiasieger von Athen 2004, ist in seine amerikanische Heimat zurückgekehrt, mit Lebenspartner Eduard Mulenders. Er reitet nun auch Pferde der Deutschen Judith Goelkel.

Als persönlich seinen größten Erfolg bezeichnet der amerikanische Springreiter Peter Wylde den Gewinn der Bronzemedaille bei den Weltreiterspielen im spanischen Jerez de la Frontera 2002 mit der Holsteiner Stute Fein Cera. „Der größte Moment meiner reiterlichen Karriere war damals, dass Fein Cera als bestes Pferd des Reiterwechsel-Finales in Jerez ausgezeichnet wurde. Das war einfach ein unglaublich schöner Moment, in dem ich so stolz auf mein Pferd war."

2004 konnte Wylde mit Fein Cera ein weiteres Mal überzeugen: Er gehörte zum siegreichen US-Team bei den Olympischen Spielen in Athen. Bis zu ihrer Verabschiedung im Jahr 2007 konnte die Stute viele weitere Große Preise gewinnen und galt als eines der besten Pferde ihrer Zeit.

Heute lebt Fein Cera auf dem Hof von Harm Thormälen in Schleswig-Holstein (bekannt aus der TV-Doku-Serie „Das Gestüt"), wo sie 1991 auch geboren wurde. Mit ihren 22 Jahren ist sie noch topfit und hat auch in den vergangenen Jahren einige schöne Fohlen gebracht.

Nach Fein Ceras Verabschiedung wurde es zunächst sehr ruhig um Peter Wylde. Er war zwar auf europäischen Turnieren stets präsent, da er mit seinem Lebensgefährten Eduard Mulenders an der deutsch-niederländischen Grenze lebte, jedoch die ganz großen Erfolge blieben aus.

Ende 2012 entschieden sich die beiden Lebenspartner, ein Angebot aus den Staaten

anzunehmen und zurück nach Florida zu gehen. „Die Gründe dafür sind vielfältig. Ich wollte aus persönlichen Gründen einfach wieder näher bei meiner Familie sein. Und ich wollte aus beruflichen Gründen einfach wieder in den Top-Sport zurückkommen. Ich fragte deshalb meine enge Freundin Missy Clark und ihren Ehemann John Brennan, ob ich für sie in ihrem Stall North Run arbeiten könnte. Ich kenne Missy seit 20 Jahren, und sie hat immer wieder gefragt, ob ich nicht für sie reiten möchte. Ich hatte das Gefühl, dass ich dadurch, dass ich wieder in die USA zurückkehren würde, besseren Kontakt zu Sponsoren aufbauen könnte. Außerdem kann ich in den USA am EAP Programm mitarbeiten. EAP bedeutet Emerging Athletes Program und fördert Kinder und Jugendliche, die ich dort trainieren kann. Ich bin jetzt zudem Vizepräsident von EAP."

Peter Wylde will seine Trainertätigkeit in den USA wieder intensivieren. In Europa trainierte er unter anderem Sheila Burke. Wie intensiv er mit seinen Schülern fühlt, zeigt sich, wenn er von Sheilas größtem Sieg berichtet: „Als ich damals sah, dass Sheila Burke in Dublin 2004 den Großen Preis gewann, war dies neben den Weltreiterspielen in Jerez einer der schönsten Momente meiner Karriere!"

In Florida ritt Peter zunächst während des Winter Festivals. Begeistert äußerte er sich: „Florida ist großartig. Ich möchte hier jetzt meine neuen Pferde kennenlernen und natürlich Erfolge mit ihnen haben!"

Die Erfolge stellten sich ziemlich rasch ein. So erhielt er auch das Angebot von Judith Goelkel, für ihren Stall zu reiten. Judith Goelkel gehört die Winley Farm in Millbrook, New York. Sie ist Besitzerin diverser Pferde von Marcus und Johannes Ehning, unter anderem der Stute Sabrina. Nun kommt also auch Peter Wylde in den Genuss, für den amerikanischen Stall der Deutschen zu reiten: „Ich reite jetzt für die Winley Farm, die der Goelkel Familie aus Deutschland gehört. Ich bin so glücklich, hier arbeiten zu können. Der Stall ist wirklich fantastisch, um dort Pferde zu trainieren. Wirklich einer der schönsten Anlagen, die ich je gesehen habe. Ich freue mich, hier meine Trainertätigkeit wieder aufnehmen zu können. Auch kann ich die gesamte Atmosphäre übertragen, die wir in unserem Stall in Elmpt in Deutschland hatten. Hier heißen wir nun Mullenders & Wylde Horses, LLC in Milbrook, NY, aber das macht nichts, wir sind einfach nur sehr glücklich!" Auch Peters Lebens- und Geschäftspartner Eduard Mulenders lebte sich schnell ein. „Wir werden auch unsere Galerie, die wir in der Niederlande führten, die Galerie Bondurant, in den USA wieder eröffnen. Wir haben in Millbrook eine Möglichkeit dafür gefunden. Diese Leidenschaft ist für Eduard und mich einfach ein großer Spaß!"

Haben Peter und Eduard manchmal auch Sehnsucht nach Deutschland?
„Ja, schon. Ich fand es wunderbar, in Deutschland zu leben und zu reiten. Deshalb bin ich auch

viel, viel länger geblieben als ich jemals gedacht hätte. Aber jetzt war der richtige Zeitpunkt, um zurück in die USA zu gehen."

Eines seiner ehemals besten Pferde der vergangenen Jahre, Unbelievable , hat er übrigens kurz vor seinem Aufbruch in die Staaten an Meredith Michaels-Beerbaum weitergegeben. „Ich dachte mir, dass Unbelievable und Meredith einfach perfekt zusammen harmonieren würden! Ihr Reitstil passt einfach gut zum Pferd! Ich bin überhaupt ein großer Fan von Meredith, und es sieht bisher so aus, als würde Unbelievable sich unter ihr wirklich so gut entwickeln wie ich es nur hoffen konnte. Ich telefoniere häufig mit Meredith und gebe ihr all die Tipps, die ich noch auf Lager habe, aber eigentlich ist `Uno` bei ihr und ihrem Ehemann Markus in den allerbesten Händen."

Peter Wylde und Eduard Mulenders, die im letzten Jahr auch geheiratet haben, freuen sich auch schon wieder auf gemeinsame Reisen – ihr gemeinsames Hobby.